

AUFGABE 1
DREI BERÜHMTE FRAUEN

LÖSUNGSTABELLE

ITEM	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
LÖSUNG	B	A	B	A	A	A	B	A	A	C

TEXT

Cornelia Funke ist eine deutsche Schriftstellerin, die Bücher für Kinder und Jugendliche schreibt (0). Die Hauptfiguren in Cornelia Funkes Büchern sind oft Kinder oder Jugendliche. **Viele ihrer Bücher sind sehr fantasievoll (1),** zum Beispiel kommen Fabelwesen darin vor. Ihre Bücher sind nicht nur in Deutschland sehr erfolgreich: **Viele von ihnen wurden in andere Sprachen übersetzt, manche sogar in über 35 Sprachen (2).** Im Oktober 2012 wurde bekannt, dass weltweit schon mehr als 10 Millionen Bücher von ihr verkauft wurden.

Cornelia Funke wurde 1958 in Dorsten in Nordrhein-Westfalen geboren. Sie war verheiratet, ihr Mann ist 2006 gestorben. **Kurz danach zog sie mit ihren beiden Kindern in die USA. Heute lebt sie in Italien (3).** Zur Schriftstellerin wurde Cornelia Funke erst mit 35 Jahren - vorher hatte sie andere Berufe. Ihr Abitur machte sie in ihrer Heimatstadt Dorsten gemacht. Danach zog sie nach Hamburg, machte eine Ausbildung zur **Diplompädagogin und arbeitete dann drei Jahre als Erzieherin.**

Neben ihrer Arbeit studierte sie Buchillustration (4), also wie man Bilder für Bücher zeichnet. Durch diese Arbeit bekam sie Lust, selbst Geschichten zu schreiben und dafür auch die Bilder zu zeichnen.

(klexikon.zum.de/wiki/Cornelia_Funke, letzte Bearbeitung 03/05/2022, gekürzt)

Jane Goodall wurde im Jahr 1934 in London geboren. **Als sie ein Kind war, schenkte ihr der Vater statt eines Teddybären einen Schimpansen aus Stoff (5).** Im Jahr 1957 reiste sie erstmals nach Afrika und wohnte danach auch dort: In Kenia, das damals noch eine britische Kolonie war. Dort wurden Skelette von Urmenschen ausgegraben. Goodall arbeitete als Sekretärin für Louis Leakey, einen wichtigen Urmenschen-Forscher. Für ihn durfte sie im Jahr 1960 das Verhalten der Schimpansen im Gombe-Nationalpark in Tansania erforschen. **Dadurch wollte Leakey mehr über Gemeinsamkeiten zwischen den Schimpansen und den ersten Menschen herausfinden (6).** Ihre Beobachtungen überzeugten die Forschung. Obwohl Goodall zuvor nicht studiert hatte, wurde sie Doktorin der Biologie an der berühmten Universität von Cambridge in England. Goodall lebte lange bei den Schimpansen. Statt die Tiere mit Nummern zu bezeichnen, gab sie ihnen Namen. **Sie entdeckte, dass die Schimpansen Werkzeuge benutzen: Sie brechen etwa Zweige von Bäumen ab und bearbeiten sie so, dass sie damit Termiten, eine Insekten-Art, aus ihrem Bau fischen können. Auch wie Schimpansen kommunizieren, also miteinander „reden“(7)** und welche Rolle die einzelnen Tiere in der Gemeinschaft haben, untersuchte die Verhaltensforscherin. Im Jahr 1977 gründete sie eine Organisation, welche Schimpansen und ihren Lebensraum erhalten will. Diese sind nämlich durch das Abholzen der Regenwälder bedroht. In der Republik Kongo gibt es zum Beispiel das Schutzgebiet Tchimpounga für verwaiste Schimpansen. **Auch mit über 80 Jahren reist Goodall um die Welt und setzt sich für den Umweltschutz ein (8).** Dafür erhielt sie viele Auszeichnungen. Eine amerikanische Zeitschrift hielt sie für eine der 100 einflussreichsten Menschen des Jahres 2019.

Wie Goodall wurde auch die Amerikanerin Dian Fossey eine bekannte Forscherin. Sie hat für Leakey begonnen, das Verhalten von Gorillas zu studieren. **Fossey beschützte die bedrohten Gorillas, mit denen sie in Ruanda lebte (9).**

(klexikon.zum.de/wiki/Jane_Goodall, letzte Bearbeitung 21/03/2023, gekürzt, 468 Wörter)

AUFGABE 2
JUPITERS MONDE: AUF DER SUCHE NACH LEBEN IM ALL

LÖSUNGSTABELLE									
FRAGE	0	10	11	12	13	14	15	16	17
LÖSUNG	B	B	C	A	C	A	A	A	A

TEXT

Einer muss der Größte **sein (0)**. Im Fall unseres Sonnensystems ist es der Planet Jupiter. Das Besondere an ihm ist aber **nicht nur (10)** seine Größe, sondern auch die vielen Monde, die er hat. Es sollen 95 sein, vier der bekannten Monde sind: Io, Europa, Ganymed und Kallisto.

Über diese vier Monde wollen Forscher und Forscherinnen jetzt mehr erfahren. Daher **schickt (11)** die Europäische Weltraumbehörde (ESA) nun einen Satelliten zu diesen Monden. Der Satellit mit dem Namen JUICE wird acht Jahre unterwegs sein.

Schon jetzt weiß man einiges über diese Monde. So hat der Mond „Europa“ unter seiner Oberfläche, die aus Eis ist, einen Ozean aus flüssigem Wasser. Dieser Ozean ist größer **als (12)** alle Ozeane der Erde zusammen! Forscherinnen glauben, dass es auf Europa Leben **geben (13)** könnte, weil es in diesem Ozean ähnliche Bedingungen gibt wie auf der Erde. Ganymed ist der größte Mond des Sonnensystems. Kallisto hat viele Krater und sieht deshalb wie der Mond der Erde aus. Io hat viele Vulkane.

Damit sich JUICE sicher auf seinen Weg zum Jupiter machen kann, muss er mit einer Rakete ins Weltall geschossen werden. Die sollte am 13. April 2023 starten. **Damit (14)** so ein Raketenstart funktioniert, müssen viele Dinge passen, wie zum Beispiel das Wetter.

Nur 10 Minuten vor dem Raketenstart **merkten (15)** die Experten, dass das Wetter nicht ideal war. Die Gefahr, dass die Rakete von einem Blitz getroffen wird, war zu groß, also mussten sie den Start **absagen (16)**. Nur einen Tag später wollen sie es aber wieder versuchen.

Bis Ende April 2023 hat die ESA Zeit, um den Satelliten zum Jupiter zu schicken. Wenn es bis dahin nicht funktioniert, müssen wir aber länger warten, bis sie es wieder versuchen können. Das liegt daran, dass sich die Planeten im Sonnensystem **bewegen (17)** und um die Sonne herumdrehen. JUICE würde also nicht mehr an seinem Ziel ankommen, wenn er später losgeschickt wird. Dann muss man warten, bis die Planeten wieder in der richtigen Position zueinanderstehen.

(kinderzeitung.kleinezeitung.at/jupiter-und-seine-monde/#referrer=bknews&link=linktext/, 14/04/2023, gekürzt, 320 Wörter)

AUFGABE 3
LERNTIPPS FÜR SCHÜLER: SO WIRST DU GUT IN DER SCHULE!

LÖSUNGSTABELLE									
ABSCHNITT	0	18	19	20	21	22	23	24	25
ÜBERSCHRIFT	A	K	D	L	B	E	C	F	I

TEXT

Wir haben dir die besten Lerntipps für Schüler /-innen zusammengestellt:

A. AUFRÄUMEN VOR DEM LERNEN

0. Wenn du effektiv lernen möchtest, dann aber feststellst, dass deine Unterlagen nicht sortiert sind, dein Schreibtisch ein einziges Chaos ist oder du gar keinen Plan hast, wo du eigentlich anfangen sollst, ist die größte Motivation schnell dahin.

K. SUCHE DEINE MOTIVATION!

18. Dich selbst zu motivieren, ist somit eigentlich die schwierigste Aufgabe in puncto Lernen. Aber: Es erleichtert dir den Lernprozess.

D. DU BRAUCHST EIN KLARES ZIEL

19. Es ist auch wichtig, dass du dir überlegst, wofür du das machst. Du kannst dem Ganzen ein Ziel geben, beispielsweise: Ich lerne Englisch, damit ich nach dem Studium ins Ausland gehen kann.

L. WELCHER LERNTYP BIST DU?

20. Jede /-r hat andere Stärken beim Lernen. Manche lernen visuell, das heißt, sie müssen Dinge vor sich sehen. Andere merken sich Dinge leichter, wenn sie sie laut aussprechen. Um herauszufinden, wie du am besten lernen kannst, probiere einfach verschiedene Lernmethoden aus.

B. DEN KALENDER IM AUGEN HABEN

21. Die Zeit solltest du dabei im Blick haben. Gemessen an deinem Lerntempo und dem Umfang des Themas solltest du kalkulieren, wie viel Zeit du brauchst zum Lernen und Wiederholen.

E. HABE KEINE ABLENKUNGEN!

22. Das Smartphone checken, Musik hören oder nebenbei Netflix laufen lassen – auch wenn das nur so nebenbei abläuft, kann das erheblichen Einfluss auf deine Aufnahme- und Konzentrationsfähigkeit haben. Versuche, dich nicht ablenken zu lassen.

C. DENK ANS SCHLAFEN!

23. Der Schlaf verbessert deine Fähigkeiten und sorgt dafür, dass die über Tag erlernten Fähigkeiten sich über Nacht festigen. Ausreichend Schlaf ist während deiner Lernphasen also noch wichtiger.

F. LERNE IM TEAM!

24. Vielleicht gehörst du ja auch zu den Schülern /-innen, die in Gruppen viel besser lernen können als allein. Schließt euch zu einer Lerngruppe zusammen und erarbeitet euch das zu lernende Thema gemeinsam.

I. RUHE REGELMÄSSIG VOM LERNEN AUS!

25. In der Regel empfiehlt es sich, nach ungefähr 45 Minuten eine kurze Pause einzulegen. Darin kannst du etwas essen, an die frische Luft gehen oder dich mit etwas ganz anderem beschäftigen.

(abi.unicum.de/schule-a-z/lernen/lerntipps-fuer-schueler, 26/01/2022, gekürzt, 354 Wörter)